

Newsletter 2023

Rückblick

2023 blieb die Schule der Franziskaner-Missionarinnen vom Heiligen Herzen in Menjez weiterhin Schwerpunkt von Dirassa. Trotz aller Schwierigkeiten hat die Schule große Fortschritte gemacht. Dank auch unserer Unterstützung ist sie momentan nicht auf weitere Hilfe angewiesen. Nur ist da eine ganz neue Herausforderung: weil die staatlichen Schulen nicht mehr funktionieren, hat die Schule 150 Schüler aufnehmen müssen und die Schulleiterin weiß nicht, wie sie mit dieser Menge zurechtkommen kann.

Als neuer Partner hinzugekommen ist die Schule Notre Dame de Lourdes von der Kongregation der maronitischen Schwestern der Heiligen Familie in Antelias bei Beirut, geleitet von Schwester Josiane El-Bazouny. Hier waren und sind dringende Arbeiten nötig.

Hier möchten wir noch die Weihnachtswünsche von Schwester Beatrice aus Menjez erwähnen. Hier der Kartentext auf Deutsch und die Karte:

An alle unsere Freunde bei Dirassa,

Aus tiefstem Herzen erheben wir gemeinsam unsere Stimmen zum Himmel

Ihn um Frieden, Freude, Gesundheit, Liebe für Sie und die Ihrigen an diesen schönen Weihnachtstagen zu bitten.

Wir wünschen Ihnen allen frohen und glücklichen Weihnachten und ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2024. Wir singen Ihnen Danke

Schwester Béatrice Skorti

FMSC, Menjez Libanon

Joyeux Noël

A tous nos amis de Dirassa,

Du fond de nos cœurs tous ensemble nous levons nos voix vers le ciel
pour Lui demander la Paix, la Joie, la Santé, l'Amour pour vous et le
votre en ces beaux jours de Noël.

Nous voulons vous souhaiter à tous Joyeux Noël et Bonne et Sainte

Nouvelle Année 2024. Nous vous chantons Merci 🍷 🎵 🎵

Soeur Béatrice Skorti
FMSC, Menjez Libano



Bonne Année
2024

Projekt Landwirtschaft in Menjez:

Letztes Jahr hatte Dirassa zusammen mit dem Kindermissionswerk einen Traktor und zwei Gewächshäuser finanziert, um das Schulgelände zu optimieren und den Kindern der Laverna-Abteilung (Kinder mit Behinderungen) eine Einführung in die Landwirtschaft zu ermöglichen.

Die Ergebnisse waren mehr als zufriedenstellend. Hier ist die Liste der Ernte aus drei Monaten:

Gurken:	500 kg
Tomaten:	1.000 kg
Kartoffeln:	2.000 kg
Kopfsalat:	150 Stück
Petersilie:	100 Sträuße
Kohl:	200 Stück

Der Gewinn aus der Ernte hilft, den teuren Dünger zu kaufen. Es ist nicht einfach, diese Ware zu vermarkten, da die Händler sehr niedrige Preise anbieten. Das Ziel dieses Projekts ist jedoch nicht ausschließlich der finanzielle Aspekt, sondern auch die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler der Sonderklassen, damit sie ihre Fähigkeiten durch Arbeit entwickeln können. Ihr Ausbilder, Jalal, war selbst Schüler an dieser Schule.



Besonders wichtig war der Traktor



Azubis beim Ernten



Ausbilder Jalal mit Azubis

Rührend war die Weihnachtskarte vom Ausbilder Jalal und seine Azubis, die Dirassa großen Dank ausspricht. Hier der Kartentext auf Deutsch:

Weihnachten. Das heißt Glück, Überraschungen, Milde, Frieden

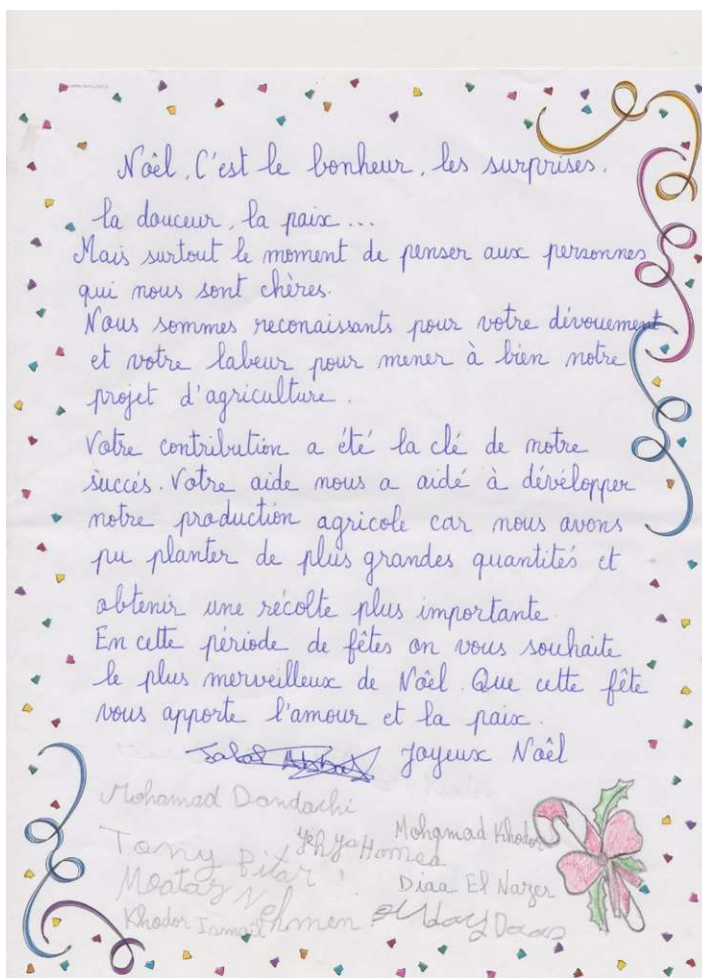
Vor allem aber ist es der Moment, an die Menschen zu denken, die uns am Herzen liegen.

Wir sind dankbar für Ihr Engagement und Ihren Einsatz, mit dem Sie unser Landwirtschaftsprojekt zum Erfolg geführt haben.

Ihr Beitrag war der Schlüssel zu unserem Erfolg. Ihre Unterstützung hat uns geholfen, unsere landwirtschaftliche Produktion zu erweitern, da wir größere Mengen anbauen und eine größere Ernte erzielen konnten.

An diesen Feiertagen wünschen wir Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest. Möge dieser Feiertag Ihnen Liebe und Frieden bringen.

Frohe Weihnachten. Jalal Abbas u.a.



Catering in Menjez:

Mit Hilfe der Stiftung Johannes Paul II. in Roö hat die Schule eine wunderschöne, gut ausgestattete Küche erhalten. Dirassa hat sich um die Machbarkeitsstudie zum Betrieb der Küche gekümmert. Die Absicht ist, daraus ein kleines Unternehmen zu machen, damit die Kinder das Ergebnis ihrer Arbeit sehen und ermutigt werden, mehr zu machen und gleichzeitig Einnahmen für die Schule zu generieren. Jamal, der Chefkoch, ist da, um mit den Kindern das Backen von Keksen, Croissants, Thymianfladen (Manaisch) usw. zu üben. Dirassa ist darüberhinaus dabei einen Absatzmarkt zu finden.



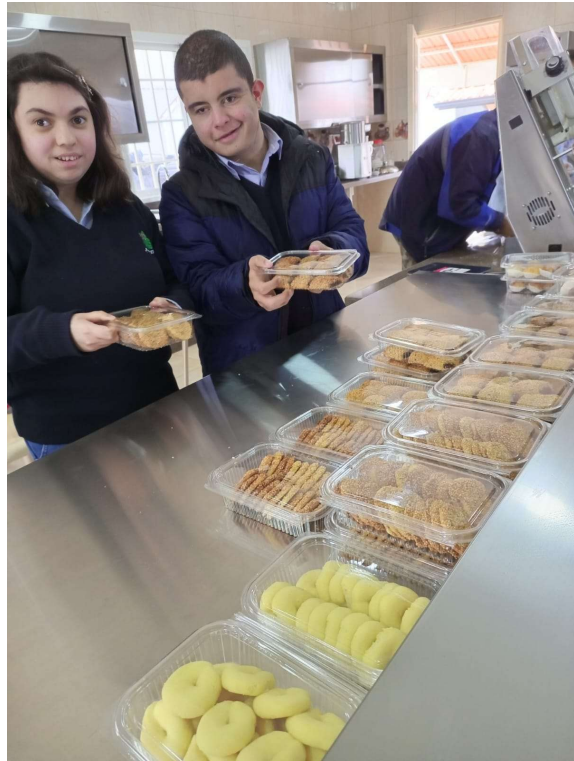
Schwester Maria hilft mit



Ausbilder Jamal mit Azubis



Schwester Beatrice mit Azubis



Stolze Azubis

Ausbildung von Lehrkräften in Menjez

Herr Antoine Yazigi, Erziehungsexperte, hat fünf Workshops über das Jahr verteilt. Er verbringt jeweils zwei Tage in Menjez, um die Lehrerinnen zu beobachten und ihnen je nach Bedarf mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Jeder Workshop kostet 800 Euro. Die Gesamtkosten über 4.380 USD (4.000 EUR) wurden von Dirassa getragen, s. Foto eingelöster Check.

Dieses Projekt entspricht am meisten der Kernzielsetzung von Dirassa - Hoffnung durch Bildung, also das Bildungsniveau zu verbessern bzw. wieder dorthin zu bringen, für den der Libanon bekannt war.

Die Schulleiterin Sr. Beatrice hat uns einen Brief geschrieben, der uns tief berührt hat, und wir wollten diese Emotion mit Ihnen hier in Übersetzung teilen, da es dank Ihrer Spenden möglich war, dieses Projekt zu realisieren:

Mit Ihrer Hilfe haben Sie es geschafft, meinen Traum zu verwirklichen. In den Covid-Jahren und den Jahren danach stellte ich fest, dass sich die Welt sehr verändert hatte, sowohl die Lehrerinnen als auch die Schülerinnen. Sie schienen verloren zu sein. Ich brauchte eine Schulung für meine gesamte Lehrerschaft (33

Personen), um dieses Problem zu beheben und die Lust am Lehren und Lernen wiederzubeleben.

Es war nur ein Traum, aber Sie wurden von Gott inspiriert und haben ihn wahr werden lassen, indem Sie mir Herrn Antoine Yazegi vorgestellt haben. Danke!

Die Ergebnisse: Herr Antoine Yasegi ist ein Profi. Ein sicherer Coach, der andere inspiriert, nicht nur durch seine Worte, sondern vor allem durch die Art und Weise, wie er unterrichtet. Ich, Sr. Beatrice Skorti, sehe bereits den Unterschied und die Anstrengungen, die die Lehrerinnen unternehmen, um seine Lehre auf menschlicher, spiritueller und erzieherischer Ebene zu praktizieren.

Der Lehrkörper und die Schulleitung sind sehr dankbar für diese Initiative und danken Ihnen von ganzem Herzen.



Der Scheck



Antoine Yasegi bei der Fortbildung



Alle sind fest dabei

Schule Notre Dame de Lourdes in Antelias



Die Schule Notre Dame de Lourdes

Die Schule liegt etwa fünf Kilometer nördlich von Beirut in Antelias. Sie wird von den maronitischen Schwestern von der Heiligen Familie betrieben. Sie wurde 1924 gegründet; die gegenwärtigen Gebäude stammen aus dem Jahr 1950. Es gibt drei Jahre Kindergarten und neun Jahre Grundschule bis zur mittleren Reife. Z.Z. gibt es etwa 360 Schüler beiderlei Geschlechts, die von 29 Lehrkräften unterrichtet werden. Es gibt noch fünf Verwaltungspersonal und sechs Arbeiter. Die meisten Lernenden stammen aus Arbeiter-, Handwerker- oder Soldatenfamilien, also untere Mittelschicht, die hart getroffen sind der jetzigen finanziellen und wirtschaftlichen Krise.

Die Gebäude wurden jahrelang nicht sachgerecht gewartet. Schäden wurden mit Farbe überstrichen. es gab undichte Stellen und Regenwasser drang ins Mauerwerk. Besonders problematisch waren die Toiletten im Erdgeschoß und im Vorschulbereich im Untergeschoß. Dort kamen die schlecht offen verlegten elektrischen Leitungen mit Wasser und Abwasser in Kontakt, so dass Stromschlaggefahr durch Wände oder Böden bestand. Für USD 38.315 konnten die Toiletten renoviert und sicher und angenehmer gemacht werden. Der Scheck von Dirassa über 13.038 USD (12.000 EUR) wurde als Beitrag vollständig eingelöst (siehe Foto). Die Differenz von USD 25.277 konnte die Schulleitung aus anderen Quellen mit USD 15.000 nur teilweise decken. Für die Differenz von USD 10.277 werden noch Unterstützer gesucht. Weitere Arbeiten stehen an. Wir werden darüber berichten und um Unterstützung bitten.



Der Scheck



Gefährliche Elektrokabel



Wasserschäden



Vor und nach der Renovierung



Nach der Renovierung